

595 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVIII. GP

Bericht des Hauptausschusses

betreffend die Erstattung eines Vorschlages für die Wahl des Präsidenten des Rechnungshofes

Mit 30. Juni 1992 läuft die 12jährige Funktionsperiode des Präsidenten des Rechnungshofes Dr. Tassilo Broesigke aus.

Gemäß Art. 122 Abs. 4 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der derzeit geltenden Fassung ist der Präsident des Rechnungshofes vom Nationalrat auf Vorschlag des Hauptausschusses zu wählen.

Der Hauptausschuß hat in seinen Sitzungen am 17. und 23. Juni 1992 über den dem Nationalrat zu erstattenden Wahlvorschlag beraten. In einem Kandidatenhearing wurden auf Grund von Fraktionsvorschlägen der Vizepräsident des Rechnungshofes Dr. Franz Fiedler, Univ.-Prof. Dr. Werner Doralt, Abgeordneter zum Nationalrat Dr. Friedhelm Frischenschlager, Sektionschef Dr. Gerhart Holzinger, Dipl.-Kfm. Dr. Ernst Kohlfürst, Rechtsanwältin Dr. Katharina Rueprecht, Univ.-Prof. Ing. Dipl.-Kfm. Dr. Geiserich Tichy und Univ.-Prof. Dr. Alexander Van der Bellen gehört.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Neisser, Wabl, Dr. Fuhrmann, Zweiter Präsident des Nationalrates Dr. Lichal, Dr. Ettmayer, Burgstaller, Marizzi, Dipl.-Kfm. Ilona Graenitz, Kraft, Dr. Haider, Dritte Präsidentin des Nationalrates Mag. Dr. Heide Schmidt, Klomfar, Dr. Lanner, Schuster, Probst, Schöll, Mag. Gudenus, Wolfmayr, Leikam, Muraucr und Alois Huber sowie der Obmann des Hauptausschusses Präsident des Nationalrates Dr. Fischer.

Vor der Abstimmung teilte der Ausschußobmann mit, daß die Kandidatur von Univ.-Prof. Dr. Werner Doralt zurückgezogen wurde.

Muraucr
Berichterstatter

In namentlicher Abstimmung stimmten für Dr. Franz Fiedler

die Abgeordneten Burgstaller,
Dr. Ettmayer,
Mag. Gudenus,
Dr. Haider,
Alois Huber,
Klomfar,
Kraft,
Dr. Lanner,
Dr. Lichal,
Muraucr,
Dr. Neisser,
Probst,
Mag. Dr. Heide Schmidt
und
Schuster,

für Dr. Gerhart Holzinger

die Abgeordneten Dr. Cap,
Dr. Fischer,
Dr. Fuhrmann,
Dipl.-Kfm. Ilona Graenitz,
Kiermaier,
Leikam,
Marizzi,
Piller,
Schieder,
Helmuth Stocker,
Wolf und
Wolfmayr

sowie für Dr. Geiserich Tichy
der Abgeordnete Wabl.

Der Hauptausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle Dr. Franz Fiedler — mit Wirksamkeit ab 1. Juli 1992 — zum Präsidenten des Rechnungshofes wählen.

Wien, 1992 06 23

Dr. Fischer
Obmann